

**vdw 495**

## HaftSchlämme

Für leichte bis starke Verkehrsbelastungen



Klebmörtel zur Haftverbesserung von Pflaster- und Plattenbelägen für den Innen- und Außenbereich.

- hohe Haftverbesserung
- hoher Frostwiderstand
- hohe Haftzugfestigkeit
- wasserundurchlässig
- chromatarm nach TRGS 613
- umweltfreundlich

- zementgrau



*Neue Rezeptur!  
MPA-geprüft!*

**GftK**

Qualität für Profis

## Verarbeitung



### Voraussetzungen:

Unterbau und Tragschicht müssen ausreichend eben, tragfähig und wasserführend sein, sowie den zu erwartenden Belastungen entsprechen! Sie müssen so bemessen sein, dass keine schädlichen Verformungen auftreten. Außen- und Untergrundtemperatur  $> 5^{\circ}\text{C}$ , max.  $30^{\circ}\text{C}$ .

### Werkzeuge:

Bohrmaschine mit Rührkorb, Wasserschlauch, Quast, Kelle, Zahnpachtel, Wasserwaage, Gummihammer.

### Haftschlämme mischen:

Zur Herstellung eines schlammfähigen Mörtels zum Quasten oder Tauchen, **vdw 495 HaftSchlämme** mit 7 Liter (für 25 kg Trockenmörtel) sauberem, kaltem Wasser mit geeignetem Rührwerk ca. 2 Minuten homogen anrühren. Reifezeit ca. 2 Minuten, anschließend nochmals kurz aufrühren. Zur Herstellung eines standfesten Mörtels zum Aufbringen mit einem Zahnpachtel, **vdw 495 HaftSchlämme** mit 5 Liter (für 25 kg Trockenmörtel) sauberem, kaltem Wasser nach o. g. Mischzeit anrühren. Angesteifter Mörtel darf weder mit Wasser noch mit frischem Mörtel wieder verarbeitbar gemacht werden.

### Mörtelverarbeitung:

Die angerührte Haftschlämme mittels Quast oder durch Tauchen, bzw. mit einem Zahnpachtel auf die saubere Unterseite des Belages satt auftragen. Die Verlegung des mit Haftschlämme versehenen Belages sollte in dem noch frischen Bettungsmörtel erfolgen („Frisch in Frisch“). **vdw 495 HaftSchlämme** ist vor rascher Austrocknung zu schützen. Die Offenporigkeit der Bettung im Fugenbereich muss erhalten bleiben.



## Technische Daten

### Beschreibung

**vdw 495 HaftSchlämme** ist ein hoch kunststoffvergüteter, hydraulisch erhärtender, wasserundurchlässiger, hochwertiger Haftvermittler zum Verlegen von Pflaster- und nicht durchscheinenden Plattenbelägen wie Steinzeug, Spalt- und Natursteinen auf geeignetem Drainbettungsmörtel (z. B. vdw 490 TrassdrainMörtel).

Bindemittel:	Normzemente mit Additiven, chromatarm nach TRGS 613
Korngröße des Mineralstoffes:	0–0,5 mm
Lieferform:	Sack 25 kg

### Materialkennwerte

Frischrohdichte:	1,7 g/cm <sup>3</sup>
Haftzugfestigkeit:	> 1,0 N/mm <sup>2</sup>
Lagerstabilität:	9 Monate trocken und frostfrei

### Verarbeitungsdaten

MV der Komponenten:	5 bzw. 7 Liter Wasser pro 25-kg-Sack, je nach gewünschter Verarbeitungsart
Verarbeitungszeit:	ca. 60 Minuten bei 20 °C nach Materialaufbereitung
Reifezeit:	2 Minuten
Fußbodenheizung:	geeignet
Außentemperatur:	> 5 °C, max. 30 °C
Untergrundtemperatur:	> 5 °C, max. 30 °C

### Produktsicherheit

Kenndaten der Produktsicherheit:	R-Sätze: 36/38
Sicherheitsratschläge:	S-Sätze: 2, 22, 25, 26, 37/39

### Umwelt

Wassergefährdungsklasse:	WGK 1 – schwach wassergefährdend
Entsorgung:	Abfallschlüssel 170101, 101314

## Liefergebinde

Farbe	Verpackung (Sack)	Artikel.-Nr.
zementgrau	25 kg	495001.825





# Musterleistungsverzeichnis

Pos.

..... m<sup>2</sup>

**vdw 495 HaftSchlämme**

nach Herstellervorschrift aufbereiten. Die Haftschrämme auf die Unterseite des Belages vollflächig auftragen. Anschließend den Belag „Frisch in Frisch“ in den Bettungsmörtel verlegen.

Verbrauch ca. 1,6 kg/m<sup>2</sup>/mm.

Die technischen Hinweise und die Verarbeitungsvorschriften des Herstellers sind zu beachten.

**Hersteller:**

Gesellschaft für  
technische Kunststoffe mbH  
Kottenforstweg 3  
D-53359 Rheinbach-Flerzheim  
Tel.: +49 (0) 22 25 / 91 57-0  
Fax: +49 (0) 22 25 / 91 57-60  
mail@gftk-info.de  
www.gftk-info.de

## Verarbeitungshinweise

### Verbrauchsmengen

ca. 1,6 kg/m<sup>2</sup>/mm

#### Folgende Vorschriften, Richtlinien und Merkblätter sind zu beachten:

- Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für den Bau von Pflasterdecken und Plattenbelägen (ZTV P-StB 2006, Ausgabe 2006)
- Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für Erdarbeiten im Straßenbau (ZTVE-StB 94, Ausgabe 94, Fassung 97)
- Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für Tragschichten im Straßenbau (ZTVT-StB 95, Ausgabe 2002)
- Richtlinien für die Standardisierung des Oberbaues von Verkehrsflächen (RStO 01)
- DIN 18299 – Allgemeine Regelungen für Bauarbeiten jeder Art (Dezember 2002)
- DIN 18318 – Verkehrswegebauarbeiten, Pflasterdecken, Plattenbeläge, Einfassungen (April 2010)
- DIN 18503 – Pflasterklinker (Dezember 2003)
- Merkblatt Pflasterdecken und Plattenbeläge aus Naturstein für Verkehrsflächen (DNV April 2002)
- Arbeitspapier Flächenbefestigung mit Pflasterdecken und Plattenbelägen in gebundener Ausführung (FGSV 2007)
- WTA-Merkblatt E 5-21-09/D Gebundene Bauweise – historisches Pflaster (Mai 2009)

### Materialaufbereitung

- **vdw 495 HaftSchlämme** je nach gewünschter Verarbeitungsart, mit 5 bzw. 7 Liter sauberem, kaltem Wasser homogen anrühren.
- **Mischzeit: 2 Minuten.**
- Reifezeit beträgt ca. 2 Minuten, anschließend nochmals kurz aufrühren.
- Angesteifter Mörtel darf weder mit Wasser noch mit frischem Mörtel wieder verarbeitbar gemacht werden.

## Verarbeitungshinweise

### Applikation

- Für die Verarbeitung ist eine Mindestluft- und Objekttemperatur von + 5 °C erforderlich.
- Die angerührte Haftschrämme auf die Belagsunterseite mittels Quast oder durch Tauchen, bzw. mit einem Zahnpachtel auftragen.
- Den Belag in das Mörtelbett verlegen. Die Verlegung sollte auf den noch frischen Bettungsmörtel erfolgen („Frisch in Frisch“).
- Der Fugenbereich muss frei von **vdw 495 Haftschrämme** sein.
- Evtl. auf der Belagsoberfläche anhaftende Mörtelreste sofort entfernen!

### Nachbehandlung

Die folgenden Punkte beziehen sich auf eine Temperatur von 20 °C und 65 % relative Luftfeuchtigkeit (hohe Temperaturen verkürzen, niedrige Temperaturen verlängern die Abbindezeit).

- Absperrung der frisch verlegten Flächen über einen Zeitraum von mindestens 24 Stunden.
- Nach 24 Stunden sind die Flächen verfugbar.
- Mörtel 12 Stunden vor rascher Austrocknung und Regen schützen.
- Nach 7 Tagen voll belastbar.

## Sicherheitshinweise

### Arbeitssicherheit:

- Beim Einsatz von **vdw 495 Haftschrämme** sind Hautkontakte zu vermeiden, Schutzbrille und Schutzhandschuhe tragen.

## Umweltaspekte

### Entsorgung:

- Produkt nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
- Vermischtes und ausgehärtetes Produkt ist ein inertes Material und erfordert keine besondere Entsorgung.
- Produktbezogene Angaben entnehmen Sie bitte der Gebindekennzeichnung und den Sicherheitsdatenblättern.
- Restprodukt ist als Baustellenabfall zu entsorgen.
- Nachhärtung bei der Entsorgung beachten.
- Restentleerte Gebinde können kostenlos über die Vertragspartner der Interseroh entsorgt werden.  
Infos unter Interseroh, Telefon: 022 03/9147-15 00.

Mit diesen Hinweisen wollen wir aufgrund unserer Versuche und Erfahrungen nach bestem Wissen beraten. Eine Gewährleistung für das Arbeitsergebnis im Einzelfall können wir jedoch wegen der Vielzahl der Verwendungsmöglichkeiten und der außerhalb unseres Einflusses liegenden Lagerungs- und Verarbeitungsbedingungen unserer Produkte nicht übernehmen. Eigenversuche durchführen. Unser technischer Beratungsdienst steht Ihnen unter der Rufnummer +49 (0) 22 25/91 57-0 stets zur Verfügung. Änderungen vorbehalten. Es gelten unsere Allg. Verkaufs- und Lieferbedingungen.

Eine unmittelbare rechtliche Haftung kann weder allein aus den Hinweisen dieser Produktinformation noch aus einer mündlichen Beratung abgeleitet werden, es sei denn, dass der Inhalt der Beratung von uns ausdrücklich schriftlich bestätigt wird. Mit Erscheinen dieser Produktinformation verlieren alle vorherigen ihre Gültigkeit.

Rheinbach-Flersheim im Januar 2012



# Produktübersicht

## vdw Pflasterfugensysteme

<b>vdw 400</b>	<b>ZementfugenMörtel</b>
<b>vdw 400 plus</b>	<b>ZementfugenMörtel Color</b>
<b>vdw 425</b>	<b>ZementbreitfugenMörtel Color</b>
<b>vdw 480</b>	<b>BettungsCompound</b>
<b>vdw 490</b>	<b>TrassdrainMörtel</b>
<b>vdw 495</b>	<b>HaftSchlämme</b>
<b>vdw 525</b>	<b>SplittBinder</b>
<b>vdw 800</b>	<b>PflasterfugenMörtel</b>
<b>vdw 805</b>	<b>FeinfugenMörtel</b>
<b>vdw 815</b>	<b>PlattenfugenMörtel</b>
<b>vdw 825</b>	<b>SplittMörtel</b>
<b>vdw 830</b>	<b>PflasterfugenMörtel Color</b>
<b>vdw 840 plus</b>	<b>1K-FugenMörtel</b>
<b>vdw 850</b>	<b>FugenMörtel selbstverdichtend</b>
<b>vdw 855</b>	<b>FugenMörtel hochverdichtend</b>
<b>vdw 870</b>	<b>FugenFestiger</b>
<b>vdw 880</b>	<b>FugenFlex</b>
<b>vdw 881</b>	<b>Primer</b>
<b>vdw 885</b>	<b>FugenFlex compact</b>
<b>vdw 886</b>	<b>Abstreusande</b>
<b>vdw 890 N</b>	<b>BettungsMörtel</b>
<b>vdw 900</b>	<b>SteinGlanz</b>
<b>vdw 950</b>	<b>SteinSchutz plus 3 in 1</b>

für mittlere Verkehrsbelastungen  
wasserundurchlässiger, trasszementgebundener Mörtel  
für leichte bis starke Verkehrsbelastungen,  
farbiger, wasserundurchlässiger, trasszementgebundener Mörtel  
für leichte bis mittlere Verkehrsbelastungen,  
für Fugenbreiten von 6–50 mm, wasserundurchlässig  
für leichte bis mittlere Verkehrsbelastungen  
wasserdurchlässiger, trasszementgebundener Bettungsmörtel  
wasserundurchlässiger, trasszementgebundener Klebemörtel  
für Fußgängerbelastungen  
für leichte bis mittlere Verkehrsbelastungen  
für leichte bis mittlere Verkehrsbelastungen,  
für Fugenbreiten ab 3 mm  
für leichte bis mittlere Verkehrsbelastungen  
für leichte Verkehrsbelastungen  
für leichte bis mittlere Verkehrsbelastungen  
für Fußgängerbelastungen  
für mittlere Verkehrsbelastungen  
für mittlere bis starke Verkehrsbelastungen  
für Fußgängerbelastungen,  
Bindemittel zur Fugenverfestigung  
Fugenvergussmasse für Bewegungs- und Arbeitsfugen  
Haftvermittler  
Fugenvergussmasse für Bewegungs- und Arbeitsfugen

für mittlere Verkehrsbelastungen

## vdw vdw-Verkehrsflächenbeschichtung COLOROUT®

<b>vdw 700</b>	<b>Beschichtungsmittel</b>
<b>vdw 720</b>	<b>Versiegelungsmittel</b>
<b>vdw 780</b>	<b>Holzbrückenbeschichtung</b>
<b>Abstreumittel</b>	

zur dauerhaften und farbigen Gestaltung  
von Verkehrsflächen auf Beton und Asphalt  
lösemittelfreies Epoxidharzbindemittel  
zur Herstellung farbiger Versiegelungen im Innenbereich  
dauerhaft griffige Beschichtung und Witterungsschutz  
für Holzkonstruktionen  
Colorierte Quarzsande und Hartgesteine  
zur Herstellung griffiger Verkehrsflächen

## vdw Protectosil® Hydrophobierungsmittel

<b>Protectosil® BHN</b>
<b>Protectosil® 40 S</b>
<b>Protectosil® 100 N</b>
<b>Protectosil® Konzentrat</b>

für Ingenieurbauwerke aus Beton  
für saugfähige Fassadenbaustoffe  
Konzentrat für Eigenformulierung  
Konzentrat für Eigenformulierung

## vdw Zubehör

### Rührgeräte, Rühraggregate, Arbeitsmittel

Beachten Sie in jedem Fall unsere ausführlichen technischen Hinweise zur Verarbeitung unserer Produkte, die Sie kostenlos unter unserer Adresse anfordern können. Technische Änderungen vorbehalten. Wenden Sie sich in Zweifelsfällen an unsere Abteilung Anwendungs-technik. Grundlage sind unsere allgemeinen Verkaufsbedingungen.

## Ihr Ansprechpartner